Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08990615

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Schlettau, Stadt

Anschrift Markt 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Schlettau * 1

Bauwerksname Rathaus

Kurzcharakteristik

Rathaus; in der Mitte des Marktplatzes stehender stattlicher Putzbau mit markantem Dachreiter, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Das Rathaus Schlettau bildet das Zentrum des Marktplatzes, der von den zwei Straßen, die kurz unterhalb der Kirche abfallend Richtung Schloss führen, gebildet wird. Im Vorgängerbau, der bei dem verheerenden Stadtbrand von 1708 zerstört wurde, gab es seit dem Ende des 17. Jahrhunderts einen Ratskeller und der Salzschank fand hier statt. Der barocke Neubau mit markantem Dachreiter wurde 1719-27 von Baumeister Johann Christoph Neumann geschaffen, der sich mit dieser Arbeit z.B. für das Marcolinipalais in Dresden und das Annaberger Rathaus empfahl. Der freistehende stattliche Putzbau wurde in den 1880er Jahren um zwei pavillonartige historisierende Anbauten an der südlichen Giebelseite erweitert, die aber zurückgebaut und durch einen Flachdachanbau ersetzt wurden. Durch den Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss 1991 kam es zu Änderungen von Größe und Anordnung der Gaupen; der Anbau auf der nördlichen Giebelseite wurde bis in den Dachbereich aufgestockt.
Das zweigeschossige Rathaus weist einen breitgelagerten Baukörper mit Anbauten an den Giebelseiten in der Ausrichtung des Marktplatzes auf. Die Putzfassaden mit neun zu sechs bzw. sieben Achsen sind schlicht und weitgehend schmucklos gehalten; die erneuerten Rechteckfenster mit Kreuzstock und ungestörtem Wand- Öffnungsverhältnis; die mittigen drei Achsen risalitartig ganz leicht hervortretend. Die Haupteingänge mit repräsentativem Korbbogenportal auf den beiden Längsseiten sind als kreuzgratgewölbte Durchfahrt angelegt, die durch Wappenfresken weiterer Städte des Umkreises repräsentativ gestaltet ist. Das hohe ausgebaute Walmdach weist stehende Satteldachgaupen und Dachhäuschen in variierenden Größen auf und wird von einem verschieferten Dachreiter mit Uhr, Laterne und Wetterfahne bekrönt.
Das Rathaus von Schlettau ist als barocker Bau mit authentisch gewachsenem Erscheinungsbild sowohl baugeschichtlich als auch als repräsentatives Zentrum der Stadt ortsgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung.

LfD/2020

Datierung 1719-1727 (Rathaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCIII/76/9**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 722 364**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Rathaus, Straßenansicht von SW



Fotonummer	**F 08990615 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Rathaus, Längsseite zur Schwarzenberger Straße und nördliche Schmalseite



Fotonummer	**F 08990615 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Rathaus, Ostseite



Fotonummer	**F 08990615 C**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Rathaus, südliche Schmalseite mit Anbau

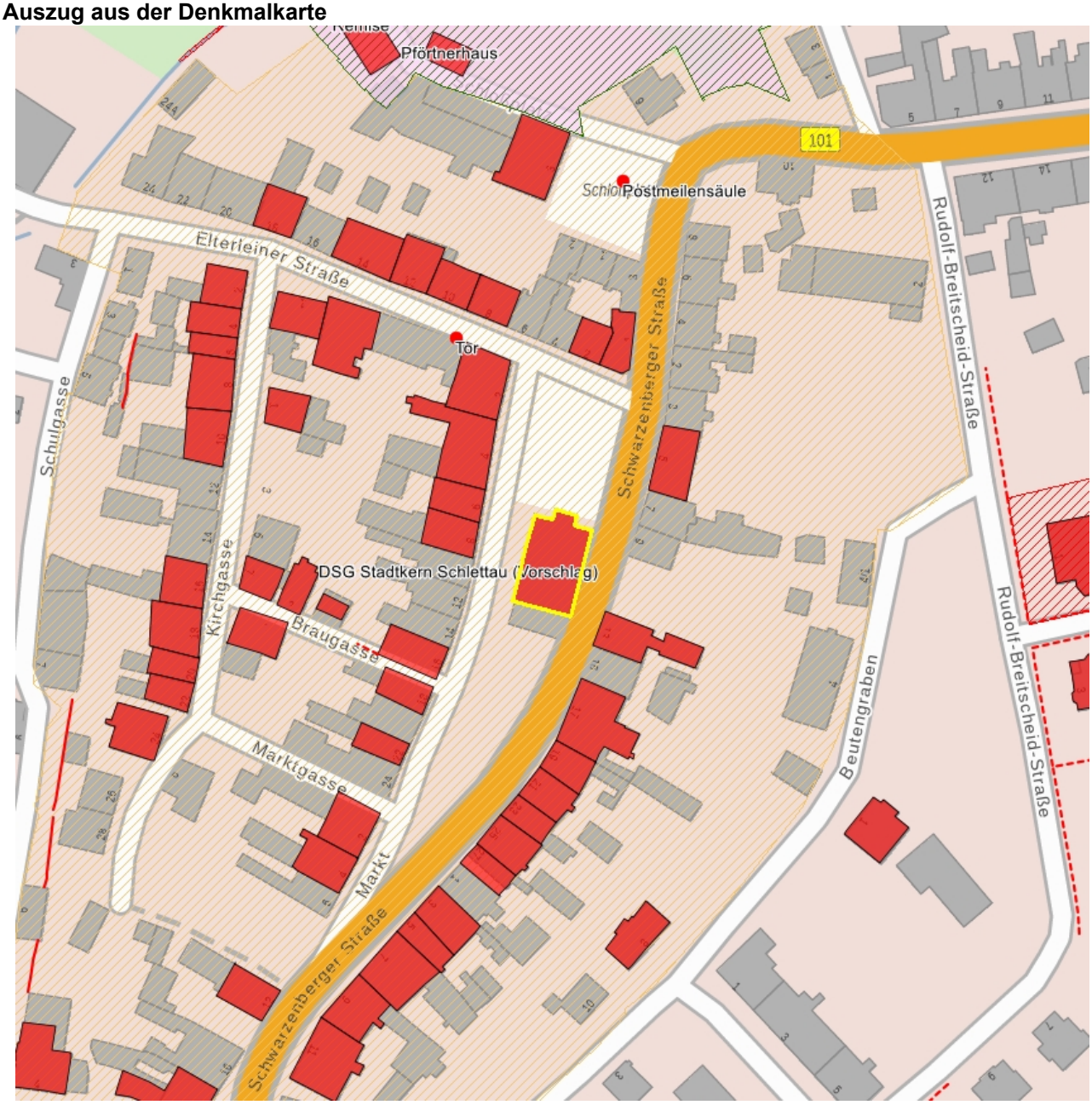


Fotonummer	**F 08990615 D**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Rathaus, Hauseingangsseite und südliche Schmalseite mit Anbau



Fotonummer	**F 08990615 E**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Rathaus, Hauseingang

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.